

Die barrierefreie Website

Die Website barrierefrei zu gestalten, ist keine Hexerei. Die Zugänglichkeitsrichtlinie WCAG 2.0 bietet dazu alle notwendigen Informationen.

Siehe: www.w3.org/Translations/WCAG20-de/WCAG20-de-20091029

siehe barrierefrei Magazin; Autor: Klaus Höckner, GF Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen

Prinzip 1: Wahrnehmbarkeit

- **Textalternativen** von Bildern und Grafiken, damit sie vom Benutzer in der benötigten Darstellungsform änderbar ist.
- **Sprachbasierte Medien:** stellen Sie Alternativen wie Untertitelung bei Video- und Audiodateien bereit.
- **Anpassbar:** Inhalte sollten auf verschiedene Arten dargestellt werden und arbeiten Sie mit Überschriften.
- **Unterscheidbar:** Vorder- und Hintergrund mit ausreichenden Farbkontrasten. Schriftarten, -grad und Zeilenabstände sollten veränderbar sein.

Prinzip 2: Bedienbarkeit

- **Per Tastdruck zugänglich:** betrifft alle Funktionalitäten.
- **Ausreichend Zeit:** vermeiden Sie automatische Wechsel auf weiterführende Seiten.
- **Anfälle:** Vermeiden Sie Gestaltungen, die zu epileptischen Anfällen führen können (z. B. drei Blitze/Sek. etc.)
- **Navigierbar:** Unterstützen Sie Navigieren (z. B.: durch Suchfunktionen, Anzeige von Unterseiten der Website), um Inhalte leichter zu finden

Prinzip 3: Verständlichkeit

- **Lesbar:** Verfassen Sie die Texte in leichter Sprache (z. B.: kurze verständliche Sätze ohne lange Wortkreationen).
- **Vorhersehbar und funktionell:** Vermeiden Sie dazu z. B.: automatisch aufgehende Fenster.
- **Hilfestellung bei der Eingabe:** Hilfe der Benutzer, um Fehler zu vermeiden bzw. sie korrigieren zu können.

Prinzip 4: Robustheit

- **Kompatibel:** Websites sollten in allen aktuellen Browsern und auf allen Geräten bedienbar sein.

Barrierefreie Dokumente

Die Website und alle Text- oder PDF-Dokumente sollten barrierefrei sein. (z. B.: PDF als Grafik abgespeichert kann nicht vorgelesen werden)

Die ersten Schritte zur neuen Website

- Anforderung an Barrierefreiheit festlegen (WCAG 2.0 AA),
- was muss erfüllt/geprüft werden (messbare Kriterien AA),
- Testen visueller Prototypen, Struktur, Navigation,
- Prüfung der Richtlinien, wenn 1. Prototypen bestehen.

Prüfung beim Relaunch einer bestehenden Website

- Tastaturbedienbarkeit,
- Textgröße im Browser auf „extragroß“ stellen,
- Inhalt ohne CSS, Bilder, JavaScript betrachten,
- HTML-Validator (W3C) zur Gültigkeit der Syntax,
- Online-Testprogramme, wie WCAG-Checker.

Bevor Sie online gehen

- Externe Prüfung der Website durch Fachkräfte und Personen, die auf Hilfsmittel angewiesen sind,
- Zertifizierung für WCAG 2.0A, AA oder A.

*Die Checkliste soll einen ersten Eindruck vermitteln und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
In der Umsetzung unterstützen fachkundige Berater.*

KONTAKT

Essl Foundation/Zero Project

Haus der Philanthropie
Schottenring 16, 1010 Wien, Österreich

office@zeroproject.org
www.zeroproject.org